

# In den Baumkronen

## Fliegende Tiere im Regenwald



© E. Mannigel

Es gibt nicht nur zahlreiche Vögel, die durch die Lüfte der Regenwälder fliegen. Auch bestimmte Schlangenarten können von Baum zu Baum gleiten, indem sie ihren Körper abflachen. Der Flugfrosch kann mit Hilfe seiner Häute zwischen den Zehen ebenfalls von Ast zu Ast segeln. Besonders gefährlich hört sich der Flugdrache an - den gibt es wirklich! Er ist aber eine harmlose Echse, die an verlängerten Rippen Hautlappen hat, welche sie als Gleitfläche benutzt.



© Sebastian Jenal

Die Gibbons sind wahre Akrobaten der Bäume. Es scheint, als könnten sie fliegen. Durch ihre einzigartigen Kugelgelenke in den Schultern können sie mit einem Mal mehr als zwölf Meter weit schwingen!

All diese Tiere leben in den höchsten Bäumen der Regenwälder. Da diese Bäume sehr weit voneinander entfernt sind, haben die Tiere ihre besondere Art der Fortbewegung entwickelt.

## Gärten in luftiger Höhe

Hoch oben in den Baumkronen gibt es hängende Gärten. Auf jeder Regenwaldbaumart leben ganz unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten. Viele Tiere und Pflanzen hatten noch nie in ihrem Leben Kontakt zum Erdboden.



© Sebastian Jenal

**Orchideen:** Ihr kennt Orchideen sicherlich als Zimmerpflanzen. In der Natur verankern sie sich an den Ästen der Urwaldriesen und nehmen das gesamte benötigte Wasser aus der Luft auf. Viele Orchideenarten können nur von einem bestimmten Insekt bestäubt werden.

**Bromelien:** Ihre Blätter formen kleine Trichter, die vielen Tieren, z.B. Nasenbären und Wollaffen, als Trinkquelle dienen, eine Badewanne für allerlei Vögel darstellen, Bruttümpel für Baumfrösche und Jagdrevier räuberischer Nasenbären und anderer Tiere sind.



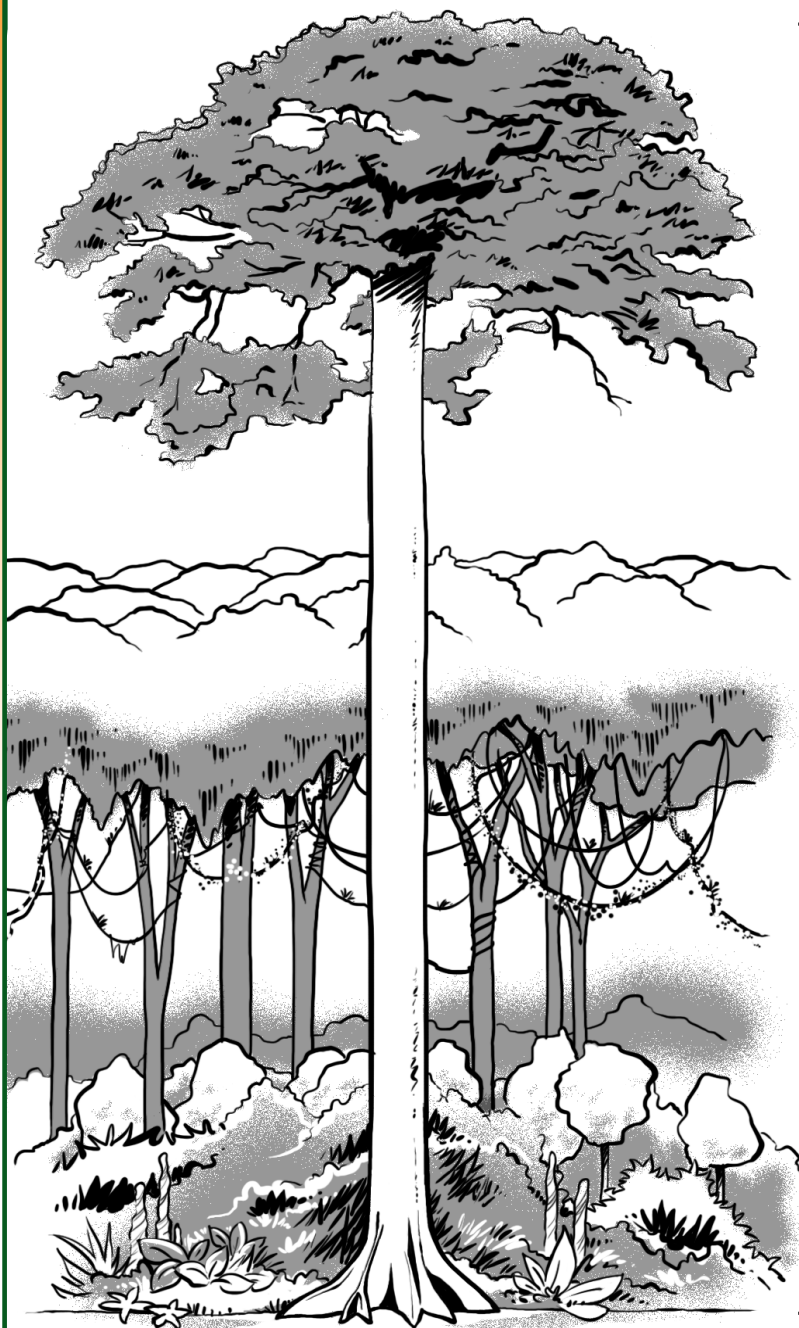
© Philip Gondecki

Wie ihr seht, gibt es eine unglaublich große Artenvielfalt im Regenwald! Im Kronendach leben mehr Tierarten als in jedem anderen Ökosystem auf der Erde. Etwa ein Zehntel aller Pflanzenarten befinden sich in den oberen Stockwerken des Regenwaldes.

# In den Baumkronen

## Stockwerkbau des Regenwaldes

Im Regenwald gibt es unvorstellbar viele Pflanzen. Diese wachsen in unterschiedlichen Höhen, welche als Stockwerke bezeichnet werden. Die Pflanzen wachsen im Erdgeschoss, im ersten Stock, in oder über dem Kronendach. Jedes dieser Stockwerke bildet einen eigenen Lebensraum, in dem unterschiedliche Tiere leben.



- 70m Über dem Dach stehen einzelne Urwaldriesen, die auch „Überständler“ genannt werden. Hier leben vor allem Vögel wie Tukane, Kolibris, Aras und Co., aber auch kleine Baumsteigerfrösche und Insekten wagen sich in diese luftigen Höhen.
- 60m
- 50m In dem dichten Kronendach leben die meisten Tiere des Regenwaldes. Orang-Utans, Wollaffen, Gibbons, Stummelaffen, Nasenaffen, Baumkängurus, Baumhörnchen, Schleimkatzen, Nasenbären, Fledermäuse, Frösche, Schlangen, Käfer und andere Insekten und noch viele mehr...
- 40m
- 30m Im ersten Stock wachsen kleinere und jüngere Pflanzen, die das wenige Licht optimal nutzen. Hier leben unter anderem Faultiere, Schmetterlinge, Pfeilgiftfrösche, Vögel, Insekten und Spinnen.
- 20m
- 10m Im Erdgeschoss kommen kaum noch Sonnenstrahlen an. Daher ist es dort sehr dunkel. Hier wachsen hauptsächlich Farne und Moose. Hier leben unter anderem Jaguare, Tiger, Tapire, Insekten und Vogelspinnen.

Der Waldboden ist der Keller des Regenwaldes. Bakterien und Pilze verwerten gestürzte Bäume, alte Blätter und Zweige zu neuen Nährstoffen. Hier leben unter anderem Ameisen und andere Insekten, Spinnen, Würmer und Kleinstlebewesen.